

# St. Georgs-Konzert

## Schlaf der Ewigkeit: Musik Johann Sebastian Bachs zum Karfreitag

**Karfreitag, 18. April 2025, 17:00 Uhr**  
**St. Georgs-Kirche Hattingen, Kirchplatz**

### **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Ich habe genug, BWV 82:  
No. 3, Aria. "Schlummert ein, ihr matten Augen"

Pastorale F-Dur, BWV 590: Aria

Präludium Adagio  
aus Sonata Nr. 3 für Solo-Violine, BWV 1004

Choralbearbeitung:  
O Mensch, bewein' dein Sünde groß, BWV 622

Sarabande  
aus Partita Nr. 2 für Solo-Violine, BWV 1004

Choral:  
Christ lag in Todesbanden BWV 4/6

### **Ich will den Kreuzstab gerne tragen** BWV 56

Arie: Ich will den Kreuzstab gerne tragen

Rezitativ: Mein Wandel auf der Welt

Arie: Endlich, endlich wird mein Joch

Rezitativ: Ich stehe fertig und bereit

Choral: Komm, o Tod, du Schlafes Bruder

### **Ausführende:**

Bart Driessen, Bass

Florian Geldsetzer, Violine

Sophie Stahl, Oboe d'amore

Ralf Wirkner, Violine

Momchil Terziyski, Bratsche

Karin Nijssen-Neumeister, Violoncello

María Cristina Witte, Orgel

### **Stadt Hattingen**

#### **Fachbereich Weiterbildung und Kultur**

Marktplatz 4

45527 Hattingen-Blankenstein

T 02324/204-3511

Eintritt: 12,00 €

**Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde Hattingen**

### **Kartenreservierungen:**

bei der vhs, Marktplatz 4

im Stadtmuseum, Marktplatz 1-3 und

in der Stadtbibliothek, Reschop Carré

**Kartenvorverkauf:** Musikinstrumenten-Truhe

Emschestraße 44, 45525 Hattingen

1970 in den Niederlanden geboren nahm der Bass **Bart Driessen** bereits während seiner Schulzeit ein Studium als Flötist am Königlichen Konservatorium in Den Haag auf. Nach zwei Jahren wechselte er zur Musikhochschule in Utrecht, um bei dem Bariton Udo Reinemann ein Gesangstudium zu beginnen, das er mit dem Solistendiplom abschloss. Bereits während des Studiums besuchte er die Opernschule am Sweelinck Konservatorium in Amsterdam, wo er später auch Mitglied des Internationalen Operstudios wurde. Diverse Meisterkurse rundeten seine sängerische Ausbildung ab.

Bart Driessen arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Valery Gergiev, Thomas Hengelbrock, Edo de Waart, Ton Koopman, Arthur Fagen und Jac van Steen. Nach Engagements in Coburg und Bremen wechselte Bart Driessen 2003 nach Dortmund, wo er bis 2011 festes Ensemblemitglied war. In der Ruhrmetropole erarbeitete sich Bart Driessen zahlreiche Rollen aus der gesamten Bandbreite des Bass-Repertoires. Engagements führten Bart Driessen u.a. zu den Schwetzingener Festspielen sowie an der Opera National du Rhin, Strasbourg, die Nederlandse Opera in Amsterdam und an das Arts Center in Seoul.

Seit 2011 ist Bart Driessen freischaffend tätig. Seither war er als Kaspar in von Webers Der Freischütz sowie als Odoardo in der Weltpremiere von Marijn Simons Emilia Galotti am Theater Koblenz und als Mustafa in Rossinis l'Italiana in Algeri in Langenthal/Schweiz zu erleben. Im Aalto – Theater Essen sang Bart Driessen ab 2014 u.a. Prior in Bellinis La Straniera, Vanuzzi in Strauss' Die schweigsame Frau, Tschelio in Prokofjews L'Amour des trois Oranges und Sagrestano in Puccinis Tosca. Zuletzt war er dort zu hören als Reinmar von Zweter in Wagners Tannhäuser und Thomas Edison in Gordon Kampes Dogville (Weltpremiere).

**Florian Geldsetzer**, geboren im Siegerland, erhielt den ersten Geigenunterricht bei seiner Mutter. Bereits mit zwölf Jahren wechselte er als Jungstudent zu Prof. Gerhard Peters nach Köln und studierte anschließend bei Prof. Michael Gaiser in Düsseldorf, wo er seine Ausbildung mit Auszeichnung und Konzertexamen beendete. Darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei Rainer Kussmaul und Sergiu Schwarz in New York. Nach 12 Jahren Musizieren im Landes- und Bundesjugendorchester sowie dem European Union Youth Orchestra erhielt er seine erste Anstellung im Chamber Orchestra of Europe. Dieser außergewöhnliche Klangkörper trat und tritt regelmäßig in allen wichtigen europäischen Metropolen und Musikfestivals auf, wie Salzburg, London, Paris, Wien und Berlin, unter prägenden Dirigenten wie Claudio Abbado, Pierre Boulez und Nikolaus Harnoncourt.

Auf der Barockvioline arbeitete Florian Geldsetzer ferner über mehrere Jahre mit Reinhard Goebel und der Musica Antiqua Köln zusammen und wirkte an CD-Produktionen dieses Ensembles bei der Deutschen Grammophon mit. Zudem widmet er sich der Kammermusik, zusammen mit seiner Frau am Klavier im Kreisler Duo und im Klavierquartett der Duisburger Philharmoniker.

Die intensive Auseinandersetzung mit Leben und Werk der Brüder Fritz und Adolf Busch ist wesentlicher Teil seiner künstlerischen Arbeit. So ermöglichte sein Kontakt zum Max-Reger-Institut Karlsruhe viele (Erst-)Aufführungen von bedeutenden Kammermusikwerken des Komponisten Adolf Busch, die über Jahrzehnte nicht mehr in Deutschland zu hören gewesen waren. Von 1996 bis 2013 war er als Konzertmeister bei den Duisburger Philharmonikern der Deutschen Oper am Rhein tätig und wechselte zu Beginn des Jahres 2014 als Konzertmeister zu den Essener Philharmonikern.